

## Hintergrundinformation

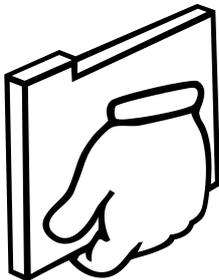
*Das World Wide Web hat unseren Alltag verändert. Programme und Dienste werden von verschiedenen Endgeräten aus über das Internet genutzt. Beruflich wie auch privat: Singles suchen online ihren Traumpartner, bei Auktionen werden alle möglichen Dinge ge- und verkauft, und es entstehen für verschiedenste Interessensgebiete Communities. Die Gründer der my-files GmbH haben diese Entwicklung bereits 1999 erkannt und mit dem Webservice my-files.de eine persönliche Festplatte im Internet konzipiert. Heute beinhaltet my-files neben der virtuellen Festplatte weitere Funktionen wie ein Postfach mit Virenschutz, umfangreiche Zusatzdienste für Bilder und Bookmarks sowie wie die persönliche Homepage my-web.*

### Get your files to my-files.de

#### Datenspeicherung im World Wide Web

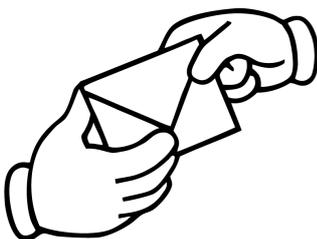
– die virtuelle Festplatte, Ihr Platz im Internet

#### Stellen wir uns folgende Situation vor:



Eine Studentin schreibt Ihre Diplomarbeit abwechselnd im Computerraum der Uni und zu Hause – der Text ist sicher in ihrem persönlichen Ordner im Internet und sie hat immer Zugriff auf den aktuellsten Stand. Während sie auf den Bus wartet, erhält sie über ihr Handy ein digitales Foto, das sie in ihrem privaten Internet-Album sichert. Mit ihrem Freund verbindet sie ein gemeinsames Hobby: Musik. Die meisten Stücke bearbeiten die beiden Jazzfreunde selbst. Ihre Noten und Partituren liegen im Web, damit jedes Bandmitglied immer die neueste Version herunterladen kann. Dort sind auch die Homepage und das Fotoalbum, in dem die besten Bilder der Liveauftritte zu sehen. Der Klarinettist, der gerade im Urlaub ist, ruft die Termine der nächsten Gigs mit seinem PDA ab.

Ferne Zukunftsmusik? Nein – mit my-files.de schon Realität. Ziel dieses Services ist es, die Arbeit mit Daten so einfach, schnell und sicher wie möglich zu machen – unabhängig von Zeit, Ort und Endgerät. Files aller Art werden im Internet gespeichert, und deshalb hat man immer und von überall aus Zugriff. Bei my-files.de erhält ein Privatanwender ab nur einem Euro im Monat seinen persönlichen Speicherplatz. Durch Freundeswerbung oder Teilnahme an anderen Aktionen kann der Speicherplatz kostenlos erweitert werden.



Durch die Vergabe von Besucherrechten können Dateien gemeinsam bearbeitet bzw. genutzt werden. Der Austausch von Informationen ist ganz leicht – my-files.de ermöglicht ein unkompliziertes Miteinander. my-files.de stellt den Anwender, nicht die Technik in den Mittelpunkt: Es gibt keine verwirrenden Menüs. Auch ohne Computerkenntnisse ist es kein Problem, die verschiedenen Features auszunutzen, und somit dem Internet ganz neue Möglichkeiten

abzugewinnen. Ob für private User, in Communities, für Online-Auktionen oder im Arbeitsteam.

## Der Trend: Digitale Bilder

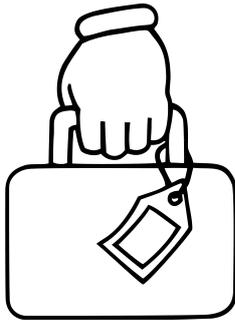


Bilder spielen bei my-files eine besondere Rolle. Sie können privat sicher abgelegt oder in my-photos öffentlich allen zugänglich gemacht werden. Dazu ist es möglich, sie als Einzelbilder oder ganze Diashows in Webseiten wie Homepages, Auktionen oder Diskussionsforen einzubinden. Wer will, kann auch herkömmliche Abzüge auf Fotopapier bestellen und sie sich nach Hause schicken lassen.

Die neuen Mobilfunkgeräte mit den eingebauten digitalen Kameras sind nur zum Telefonieren (fast) schon zu schade: Sprachkommunikation ist eine von vielem Möglichkeiten, das Handy zu nutzen. Informationen aller Art – Fotos, kurze Videos, Daten – werden ausgetauscht. Zum Speichern allerdings eignen sich die integrierten Smartcards nur bedingt; hier bietet sich der Service my-files.de an.

## Zugriff auf Daten – immer und überall

Auch bei Reisen in exotische Länder muss man nicht auf die gewohnte Tageszeitung verzichten. Nicht nur Geschäftsleute, sondern immer mehr Urlauber lesen unterwegs auf Homepages wie faz.de oder sueddeutsche.de die News aus Deutschland. Es ist fast schon selbstverständlich geworden, auch in Südamerika oder Nordsibirien den Ausgang der Pinneberger Kommunalwahlen erfahren zu können. Voraussetzung: Man wohnt in einem Hotel mit Modemanschluss oder findet einen Platz in einem Internetcafé.



Es wird zunehmend leichter, die verschiedenen Informationsquellen auch von unterwegs zu erreichen. Und es ist nicht unbedingt ein Computer dazu erforderlich: Geeignete Handys, PDAs sowie andere Non-PC-Devices sind auf dem Vormarsch. Doch wo sollen die *on the road* abgerufenen Daten gespeichert werden? Am einfachsten bei my-files.de. Dieser Service erleichtert außerdem die Reiseplanung wesentlich: Schon vor dem Start können Adressen, Termine und die wichtigsten Websites als Bookmarks hinterlegt werden.

Besonders praktisch, wenn der Reisende mit seiner Familie in Kontakt bleiben will. Oder er plant, sich unterwegs mit Freunden zu treffen: Einfach Ort, Zeit und eine Wegbeschreibung im Team-Ordner ablegen – schon kann jeder autorisierte Besucher von my-files.de die Reiseroute einsehen.

## Eine bekannte Situation:

### Internetzugang: ja – Speichermöglichkeit: nein

Hört man *Internetzugang*, denkt man in der Regel sofort an einen Desktop-Computer. Diese klassischen PCs stellen aber schon heute nicht mehr den einzigen Weg in das Netz der Netze dar – und bald schon werden sie in der Minderheit sein.

Mit den neuen Mobiltelefonen können zwar Informationen aus dem Internet heruntergeladen, nicht aber gespeichert werden. Die Geräte sind nicht für große Datenmengen ausgelegt. Wer also sein Handy als Zugang zum Web ernsthaft nutzen will, muss eine externe Speicher-Möglichkeit suchen. Ähnlich ergeht es auch den zahlreichen Palmtop-Usern, die längst mehr als nur ihre Terminplanung über diese handlichen Kleincomputer abwickeln.



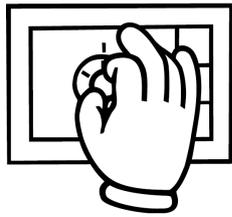
Immer mehr web-fähige Geräte sowie Fernseher nach dem MHP-Standard und Spielekonsolen halten Einzug in die Wohnzimmer. Die meisten dieser Geräte haben keine geeignete Möglichkeit, persönliche Daten abzuspeichern oder diese vor den neugierigen Blicken der Mitbewohner zu schützen. Marktkenner versprechen: In einigen Jahren wird ein Web-Fernseher ebenso verbreitet sein wie heute ein Videorekorder – nur hoffentlich leichter zu bedienen.

Anwender von Thin Clients und Net-PCs sind in einer vergleichbaren Situation: Wie abgespeckten PCs verfügen diese weder über Diskettenlaufwerke noch über eigene Festplatten. Daten können nur auf dem unternehmenseigenen Netzwerk abgelegt werden. Doch was tun, wenn man auch einmal persönliche Texte sichern möchte – wie zum Beispiel ein Kündigungsschreiben oder die Korrespondenz mit dem Betriebsrat? Das Firmensystem ist gewiss nicht der richtige Ort für diese Dokumente.

## Vierfache Sicherheit

### Punkt 1: Datenübertragung

Von Anfang an besteht zwischen dem Anwender und dem Webserver eine Secure Socket Layer (SSL)-Verbindung. Die Vertraulichkeit und Authentizität aller Daten inklusive des Passwortes ist in allen Phasen gewährleistet.



### Punkt 2: Datenspeicherung

my-files garantiert einen professioneller Standard, der die privaten Möglichkeiten übertrifft.

### Punkt 3: Datenschutz

my-files bietet einen optimalen Schutz vor unerwünschten Zugriffen. Ein durchdachtes System von Passwörtern und Zugriffsrechten sowie eine Firewall, die höchsten Ansprüchen genügt, verhindern einen Angriff von außen.

Entscheidend ist aber auch der interne Umgang mit Informationen. my-files hat in dieser Frage bereits verbindliche Aussagen getroffen. Anwenderdaten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Der User von my-files.de läuft nicht Gefahr, künftig Werbemails zu erhalten. Auch von my-files wird er nur auf ausdrücklichen Wunsch regelmäßig über Neuigkeiten benachrichtigt. Selbstverständlich erfolgt keine Einsicht in gespeicherte Daten durch my-files.

### Punkt 4: Virenschutz

Ein Virenschanner überprüft automatisch alle Anhänge von eingehenden E-Mails. Befallende Daten werden gar nicht erst im my-files-Account abgelegt. Über ein Protokoll erfährt der Kunde, mit welchen Viren die Dateien infiziert waren, warum er Attachments nicht erhalten hat oder Dateien nicht gespeichert wurden. Der von my-files verwendete Scanner prüft mit zwei unabhängigen Methoden auf Viren, ist durch tägliche Updates stets auf dem neuesten Stand und steht allen Teilnehmern ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung.